



Rülke: Wir brauchen klare Bekenntnisse zu Stuttgart 21, sonst wachsen die Begehrlichkeiten anderer Länder

... - Zur Forderung der hessischen FDP, die Finanzmittel des Bundes für das Bahnprojekt Stuttgart - Ulm in Hessen einzusetzen, falls das Bahnprojekt Stuttgart 21 in Baden-Württemberg nicht verwirklicht würde, sagte der Vorsitzende der FDP/DVP-Landtagsfraktion, Dr. Hans-Ulrich Rülke:

„Die in langwierigen Verhandlungen eingeworbenen Mittel für Stuttgart 21 müssen in Baden-Württemberg bleiben. Wir brauchen klare Bekenntnisse zu Stuttgart 21, sonst wachsen die Begehrlichkeiten anderer Bundesländer. Die FDP im Land steht uneingeschränkt zu diesem zukunftsweisenden Bahnprojekt. Es ist jedoch deutlich geworden, dass auch in unserer Partei offensichtlich Landesinteresse vor der Solidarität mit Parteifreunden in anderen Bundesländern steht. Nach unserer Überzeugung stehen auch die Bürgerinnen und Bürger des Landes in ihrer Mehrheit hinter Stuttgart 21.“